



18.05.2012 - 17:09 Uhr

Neue Details aus Beethovens Leben

Berlin (ots) -

- Querverweis: Eine Auswahl von Autographen liegt in der digitalen Pressemappe zum Download vor und ist unter <http://www.presseportal.de/dokumente> abrufbar -

In der Versteigerung des Autographen-Auktionshauses J. A. Stargardt am 5. und 6. Juni in Berlin wird ein bislang unbekannter Brief von Ludwig van Beethoven angeboten. Der 24jährige Komponist schrieb den Brief am 17. September 1795 aus Wien an seinen Freund Heinrich von Struve, der in russischen Diensten stand:

"... du bist also jetzt in dem kalten Lande, wo die Menschheit noch so sehr unter ihrer Würde behandelt wird ... wann wird auch der Zeitpunkt kommen wo es nur Menschen geben wird, wir werden wohl diesen glücklichen Zeitpunkt nur an einigen Orten heran nahen sehen, aber allgemein - das werden wir nicht sehen, da werden wohl noch Jahrhunderte vorübergehen ..."

Der Brief bietet neue Einblicke in die Gedankenwelt Beethovens, von dem aus dieser frühen Zeit nur wenige Briefe überliefert sind; die Ausgabe seines Briefwechsels verzeichnet aus den Jahren bis 1795 lediglich 16 Schreiben (Schätzpreis: 120.000 EUR).

In der Auktion kommen 1200 Positionen zum Ausruf, darunter bedeutende Briefe und Manuskripte von Goethe und Schiller, Einstein und Freud, Martin Luther, Frédéric Chopin und Albert Einstein. Von Wolfgang Amadeus Mozart wird ein Musikmanuskript angeboten: Die erste Trompetenstimme aus seiner "Pariser Symphonie" von 1778 (Schätzpreis: 120.000 EUR). Die Summe der Schätzpreise beläuft sich auf 1,7 Mio EUR. Zu der Auktion ist ein 600 Seiten starker Katalog erschienen, der auch im Internet eingesehen werden kann (www.stargardt.de).

Kontakt:

J. A. Stargardt
Wolfgang Mecklenburg
Xantener Str. 6
10707 Berlin
Tel (030) 882 25 42
Fax (030) 882 24 66
info@stargardt.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009648/100718672> abgerufen werden.